

Das Leitbild der VS Urgen

NATUR

Natürlich: Alle Teilen Unsere Regeln

IN ZUSAMMENARBEIT

MIT DEM NATURPARK KAUNERGRAT

WOLLEN WIR

NATÜRLICHKEIT

bewahren

AUSDAUER

anstreben

TEILE

erkennen

URSPRUNG

erforschen

RUHE

genießen

PLATZ

schaffen

ARTENVIELFALT

erhalten

REGIONALITÄT

betonen

KREATIVITÄT

fördern

SINNE

schärfen

CLEVERNESS

nützen

HALTUNG

einnehmen

UNRUHE

vermeiden

LIEBE

schenken

ECHTHEIT

leben

VERANTWORTUNG

übernehmen

SAUBERKEIT

einfordern

UMWELT

erkunden

REGELN

einhalten

GRENZEN

akzeptieren

EIGENVERANTWORTUNG

lernen

NACHHALTIGKEIT

erreichen

Schulentwicklungsplan

vereinbart zwischen

<<Schullogo einfügen>

VS Urgen

und

SQM Lehmann Daniela

Planungsperiode: Schuljahr <2022/23> bis Schuljahr <2024/2025> (dreijährig)

Ziel Nr. 1:	PERMA teach Alle Schüler:innen der VS Urgen eignen sich bis zum Ende des Schuljahres 2024/25 wirksame Interventionen aus der Positiven Psychologie an und setzen diese um. Gestärkt und ermutigt benennen sie ihre Gefühle, nehmen belastende Situationen wahr und regulieren diese.
Ziel Nr. 2:	Naturparkschule Alle Schüler:innen der VS Urgen machen sich aktiv auf den Weg zur Naturparkschule. Bis Ende des Schuljahres 2024/2025 sind alle Schüler:in sensibilisiert für einen bewussten und wertschätzenden Umgang mit ihrer unmittelbaren Umgebung und handeln danach.

<Erläuterung: Ein Schulentwicklungsplan enthält in der Regel mehrere Ziele. Für jedes Ziel wird das Formularfeld 2 separat ausgefüllt.>

<Die Auswahl der Ziele für den Schulentwicklungsplan liegt bei der Schulleitung, in Abstimmung mit dem Kollegium, und hängt von verschiedenen Faktoren ab: z. B. von der Größe der Schule, vom Stand der Schulentwicklung, von der Größe bzw. dem Umfang des geplanten Zieles, von den vorhandenen Ressourcen, von den in den jeweiligen Schularten umzusetzenden bildungspolitischen Reformvorhaben usw. Die Ziele der Schule werden von der Schulleitung gemeinsam mit der Schulaufsicht im Rahmen des Bilanz- und Zielvereinbarungsgesprächs (BZG) vereinbart. Dabei werden auch Zielerreichung der und Rückblick über die vorhergehende Qualitätsentwicklungsperiode (vorhergehender Schulentwicklungsplan) thematisiert.>

2. Strategisches Ziel 2

2.1 Ausgangslage:

Durch die geografische Lage unserer Schule im Naturpark Kaunergrat ist es uns ein großes Anliegen den Kindern ein Naturparkbewusstsein zu vermitteln:

- **V**erantwortung übernehmen
- **S**inne schärfen
- **U**mwelt erkunden
- **R**egionalität wertschätzen
- **G**esundheit fördern
- **E**igenverantwortung lernen
- **N**atürlichkeit bewahren

2.2 SMARTes Ziel

Naturparkschule

Alle Schüler:innen der VS Urgen machen sich aktiv auf den Weg zur Naturparkschule. Bis Ende des Schuljahres 2024/2025 sind alle Schüler:in sensibilisiert für einen bewussten und wertschätzenden Umgang mit ihrer unmittelbaren Umgebung und handeln danach.

2.3 Indikator/en

- Grundsatzbeschluss 1 (Schulforum)
- Grundsatzbeschluss 2 (Naturpark – Vorstand)
- Grundsatzbeschluss 3 (Schülerhalter)
- Leitbild
- Fort- und Weiterbildungen
- Teilnahme Aktionstage VNÖ
- Dokumentation (Naturparkmappe, Gemeindezeitung, Homepage, verpflichtende Naturpärkecke in der Schule)
- Prädikatisierung

<h2 style="color: #0070C0;">2.4 Bezug zum Qualitätsrahmen (QR)</h2>	
QUALITÄTSDIMENSION/EN	3. Lernen und Lehren 4. Schulpartnerschaft und Außenbeziehung
Qualitätsbereich/e:	3.1 Lern und Lehrprozesse gestalten 4.1 Schulpartnerschaft gestalten 4.2 Außenbeziehungen und Kooperation pflegen
Qualitätskriterium/-kriterien:	<p> Unterricht gestalten und Lernen initiieren Lehrende 3.1.1 Gestalten einer lernförderlichen Lernumgebung die von Wertschätzung, Respekt und gegenseitiger Unterstützung geprägt ist 3.1.3 Den Unterricht so planen und gestalten, damit ein hohes Ausmaß an aktiver Lernzeit ermöglicht wird 3.1.11 Betiligen die Lehrenden an der Gestaltung von Lern und Lehrprozessen und berücksichtigen deren Interessen, Vorwissen und Erfahrungen. </p>

2.5 Maßnahmen

<Maßnahmen sind Mittel und Wege, um Ziele zu erreichen. Häufig sind für das Erreichen eines Zieles mehrere Maßnahmen nötig. Beschreiben Sie hier, mit welchen Maßnahmen Sie das oben definierte Ziel an Ihrer Schule erreichen wollen. Das können z.B. sein: eine bestimmte Kommunikationsstrategie, ein spezielles Schulungskonzept, Teambildung, Projektarbeit mit Lernenden, Fördermaßnahmen für Lernende etc.>

<Siehe Beispiele für Schulentwicklungspläne auf <https://www.qms.at/ueber-qms/qms-modell-und-instrumente/sep>>

2.5.1 Gemeinsame Auseinandersetzung der Lehrenden und externen Experten mit dem Themenbereich:

* Vernetzungstreffen Naturparkschulen: Expert:innen einladen, um Fakten und Hintergründe zum Jahresschwerpunkt zu vermitteln und um eine Grundin-formation des Kollegiums sicherzustellen. Vernetzung mit anderen Naturparkschulen.

2.5.2 Behandlung des Themenbereichs im Unterricht:

* Verknüpfung der Themen mit allen Fachbereichen

2.5.3 Schaffen und Besuchen von Fortbildungsmöglichkeiten:

* Naturpark

2.5.4 Etablierung der Prozesse:

* Bereitstellen und Schaffen von Unterlagen (Lehrer:innen, Eltern, Naturparkpädagogen)

2.5.5 Dokumentation der Prozesse und Ergebnisse

* Naturparkmappe, Gemeindezeitung, Naturparkecke, Prädikatisierung

2.6 Interne Schulevaluation

<Interne Schulevaluation überprüft die Wirkung von Maßnahmen, die besonders wichtig und/oder mit hohem Aufwand verbunden sind und daher evaluiert und reflektiert werden sollen. Siehe www.igesonline.net/at >

Welche Maßnahmen werden evaluiert? (Siehe Maßnahmen Punkt 2.5)	Wer ist die Zielgruppe der Evaluation?	Was genau wollen Sie von der Zielgruppe wissen?	Welche Instrumente werden eingesetzt?
2.5.1 Gemeinsame Auseinandersetzung der Lehrenden und externen Experten mit dem Themenbereich	Lehrenden Erziehungsberechtigte Naturparkpädagogen	Wie nehmen Lehrer:innen die Aufgaben / das Arbeiten in der Natur / die Veränderung des Verhaltens der Schüler:innen unter dem Aspekt „Naturpark-profis“ wahr?	Fragebogen pro Jahr Offene Diskussionsrunde
2.5.2 Behandlung des Themenbereichs im Unterricht	Schüler:innen	Haben die Lernenden Wissen zum Jahresschwerpunkt erworben? Hat eine Sensibilisierung zum Thema des Jahresschwerpunkts stattgefunden?	Haben die Lernenden Wissen zum Jahresschwerpunkt erworben? Hat eine Sensibilisierung zum Thema des Jahresschwerpunkts stattgefunden?

2.7 Projektplan zur Erreichung des Zieles Nr 2

<Folgende Tabelle soll als Teil des Projektmanagements die oben skizzierten Maßnahmen gliedern und in einen zeitlichen Ablauf bringen. Benennen Sie Verantwortlichkeiten, Termine sowie Produkte und Ergebnisse. Unterstützende Materialien (Projektstrukturplan, Meilensteinplan, ...) finden Sie unter <https://www.qms.at/ueber-qms/qms-modell-und-instrumente/sep> >

Was? Maßnahmen im Rahmen des Projekts	Wer? Welches Team? Verantwortliche	Bis wann? Ende der Maßnahme	Produkte/Ergebnisse	Erledigt?
2.5.2 Behandlung des Themenbereichs im Unterricht Schulbalkon – GARTEN Bienenprojekt Von der Raupe bis zum Schmetterling	Lernende und Lehrende Experte von Außen	Bis Ende des Schuljahres 2022/23	Fotogalerie Homepage Gemeindezeitung	JA
2.5.3 Besuchen von Fortbildungsmöglichkeiten Datum wird im Herbst fixiert	Alle Lehrer:innen gemeinsam mit Naturparkpädagogen	1. Halbjahr 2023/24	Berichte und Bilder	
2.5.1 Gemeinsame Auseinandersetzung der Lehrernden und externen Experten mit dem Themenbereich Datum folgt Aktionstag VNÖ	Alle Lehrer:innen		Protokoll des Aktionstages	

Für jedes weitere Ziel bitte das Formularfeld 2 (2.1 – 2.7) duplizieren.